

17.02.2025

Carolin Löffler  
Familienbeauftragte

Seite 1/4


## **Lenkungskreis Runder Tisch Kinderarmut 17.02.2025**

Anwesende: Manfred Niewöhner, Holger Chemnitz, Matthias Hamberger, Carolin Löffler, Gerd Müller, Ann-Marie Kaiser, Christiane Zenner-Siegmann, Sophia Groh

Hinweis: Präsentation in das Protokoll eingearbeitet

### **TOP 1 Vorstellungsrunde, Begrüßung Holger Chemnitz**


### **TOP 2 ZuK- Zukunftsnetzwerk Kinderchancen Ammerbuch, Mössingen, Rottenburg, Tübingen (ehemals „Findungsprozess LK-Kommunen“)**

 | Lenkungskreis Runder Tisch Kinderarmut 17.2.25

---

**ZuK - Zukunftsnetzwerk Kinderchancen Ammerbuch, Mössingen, Rottenburg, Tübingen (ehemals „Findungsprozess LK-Kommunen“)**

- Der PARITÄTISCHE übernimmt die Koordination
- Auch Antragstellung formell durch PARITÄTISCHEN (vorbereitet durch Stadt Tübingen in Abstimmung mit den anderen)
- Zusammenschluss geht voraussichtlich bis 2029

 | Lenkungskreis Runder Tisch Kinderarmut 17.2.25

---

**ZuK - Zukunftsnetzwerk Kinderchancen Ammerbuch, Mössingen, Rottenburg, Tübingen - Leitziele:**

1. Im Verbundprojekt Ammerbuch, Mössingen, Rottenburg und Tübingen fördern wir Chancen und Teilhabemöglichkeiten von armutsbetroffenen Kindern, Jugendlichen und Familien.
2. Zentrale Orientierungsmatrix für die Weiterentwicklung der Präventionsarbeit sind die Präventionsketten. Wir identifizieren die Lücken in den Präventionsketten vor Ort und ergänzen sie nach Möglichkeit mit passenden Angeboten.
3. Wir stärken Familien über bessere Zugangsmöglichkeiten zu Informationen sowie durch Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und zur Elternbildung.
4. Wir schaffen Strukturen, um armutsbetroffene Personen zu beteiligen.
5. Wir machen die Lebenssituationen in Armut und Ungleichheit sichtbar und fördern die Armutssensibilität in der Zivilgesellschaft der Städte und Gemeinden. Besonders bei Fachkräften im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Familien sowie bei Verwaltungsangestellten schaffen wir ein Bewusstsein für die Herausforderungen von Armutsbetroffenen.

- Förderung vom Landesministerium setzt ein Netzwerk voraus  
 ➔ Zusammenschluss der LK-Kommunen
- 5.000 im Jahr für den Paritätischen für die Koordination
- Antrag bis 30.04.
- RT Kinderarmut: Carolin und Ann-Marie gehen zu den Netzwerktreffen mit dem Paritätischen und den anderen Projektpartnern
- Ziele gelten für alle, Maßnahmen dazu sind individuell auf die Kommunen angepasst
- weitere Kommunen aus dem Landkreis können keine Förderung beim Land stellen, sie können nur inhaltlich profitieren und selbstfinanziert handeln
- Jugendamt – Jugendhilfeplanung oder JFBZ aktiv versuchen miteinzubeziehen?  
 ➔ Idee: zum Lenkungskreis

### TOP 3 Prävention on Tour: Landesnetzwerk Kinderarmut zu Gast in Tübingen 1.7.25

 Lenkungskreis Runder Tisch Kinderarmut 17.2.25			
<b>Prävention on Tour: Landesnetzwerk Kinderarmut zu Gast in Tübingen am 1.7.25 – Option 1</b>			
Uhrzeit	Ort	Programm	Beteiligte (die meisten sind noch nicht angefragt!)
09:30	Café Sozial	Ankommen, 10 Uhr Grußwort  Präventionskonzept gegen Kinderarmut – Praxiseinblicke HF 1: KreisBonuscard HF 2: Clearingstelle Wohnen HF 4: Schwimmen für alle Kinder HF 5: Efa – Entlastung für Alleinerziehende	Dr. Gundula Schäfer-Vogel (bestätigt)  Löffler/Kaiser/Lenkungskreis?  Kerstin Koch Andrea Feucht Dagmar Müller oder Manu Sacherer Anke Möck
Anschl.		Spaziergang zum <u>Lorettoplatz</u>	
12:30	Elkiko oder Loretto	Mittagessen	
14:00	Elkiko	HF 5 und HF 3: Im Gespräche mit Tübinger Ansprechpersonen gegen Kinderarmut (TAPs) und INET-Multis	Christiane Zenner-Siegmann/Gianna Anja Lochner (Zambaioni) Lena Hezel (Mädchentreff) TAP aus Kita TAP aus Schulsozialarbeit
15:30		Ausklang (mit Kaffee und Kuchen?)	

 Lenkungskreis Runder Tisch Kinderarmut 17.2.25			
<b>Prävention on Tour: Landesnetzwerk Kinderarmut zu Gast in Tübingen am 1.7.25 – Option 2</b>			
Uhrzeit	Ort	Programm	Beteiligte (die meisten sind noch nicht angefragt!)
09:30	Mädchentreff (angefragt)	Ankommen, 10 Uhr Grußwort Einführung Präventionskonzept + TAPs  HF 5 und HF 3: Im Gespräche mit Tübinger Ansprechpersonen gegen Kinderarmut (TAPs) und INET-Multis	Dr. Gundula Schäfer-Vogel (bestätigt) Löffler/Kaiser/Lenkungskreis?  Lena Hezel (Mädchentreff) Christiane Zenner-Siegmann/Gianna Anja Lochner (Zambaioni) TAP aus Kita TAP aus Schulsozialarbeit
12:30	Bricks oder Cafe am See	Mittagessen	
Anschl.		Spaziergang zum Cafe Sozial	
14:00	Café Sozial	Präventionskonzepts gegen Kinderarmut – Praxiseinblicke HF 1: KreisBonuscard HF 2: Clearingstelle Wohnen HF 4: Schwimmen für alle Kinder HF 5: Efa – Entlastung für Alleinerziehende	Kerstin Koch Andrea Feucht Dagmar Müller oder Manu Sacherer Anke Möck
15:30		Ausklang (mit Kaffee und Kuchen?)	

- 2000 € für Catering zu Verfügung
- Option 1: weniger zeitaufwendig
- Großraum Taxi von Mädchentreff zum Café am See? (klärt Carolin ab) oder TeilAuto?
- Option 2: Delegation sieht mehr von Tübingen, Jugendschwerpunkt wird mehr gesetzt
- Dagmar ist nicht da an diesem Termin, man muss Manu anfragen
- 2-3 Optionen anbieten: Gemeinsamer Start bis zum Mittagessen, am Nachmittag Gruppe aufteilen (an 3 verschiedenen Orten: Brückenhaus, Mädchentreff, Elkiko), dann gemeinsames Ende? → CL und AMK prüfen die Vorschläge und stimmen das Programm mit FaFo ab
- Idee: Gemeinderäte einladen
- Barrierefreiheit mitdenken (Lebenshilfe Bus, Teil Auto rollstuhlgerecht)

#### **TOP 4 Angebote für Jugendliche**

- Evaluationsergebnisse: zu wenig Angebote für Jugendliche
- Jugendumfrage zur KBC gestartet, in Kooperation mit Jugendhäusern
- Jugendplakat neu entstanden und an alle Schulen/Jugendhäuser verschickt
- Stand: Ergebnisse der Umfrage abwarten und dann weitere Schritte
- Bedarf herausfinden (Wichtigkeit von nicht pädagogischen Räumen, starke „andere“ Erwachsene außerhalb der Familie/Schulen, verlässliche Infrastruktur)
- Wie kommen die Angebote/ Informationen zu den Jugendlichen? (Koop mit Schulen, Jugendhäusern etc.)
- 17.03 Einführungsveranstaltungen für Lehrkräfte Schulen (Thema Armut)
- Idee: könnte „Bewegt Euch“ Mitgliedschaften im Fitnessstudio fördern?
- Prüfen: Übernimmt das Jobcenter Fitnessstudio-Beiträge von Bürgergeldempfängern?


#### **TOP 5 Unterstützung bei der Kita-Anmeldung im Café Sozial- Fazit**

- WHO Infoveranstaltung für Jobcenter KundInnen nicht so gut angenommen, die aktive Hilfe der Stadtteilsozialarbeiterin beim Ausfüllen wurde gut angenommen
- ins Cafe Sozial kamen 12 Familien mit Unterstützungsbedarf, Hauptakteur: Jobcenter, unterstützt durch Frühe Hilfen und Team Familie
- Problem u.a.: Abkürzungen sind schwer zu übersetzen
- Angebot im Elkiko wurde auch gut angenommen (Unterstützung von jungen Familien)
- Website vereinfachen für die Anmeldungen
- Einsatz von KI bei den Anmeldungen? über Chat Bots (Chemnitz), Prototyp Oldenburg
- Schulen haben ihr System auf Schulmanager umgestellt: Email Texte werden übersetzt in verschiedene Sprachen (nur die Haupttexte, keine Anhänge), in der Kita gibt es auch App

#### **Anträge an den Kinderfonds**

- derzeit ca. 4.000 Euro im Fonds
- CL erinnert RT Kinderarmut in der nächsten BüFa Mail an die Fördermöglichkeit
- Übergeordnete Struktur von Fördervereinen?  
→ über die Schulen anschreiben (Chemnitz informiert sich über einen möglichen Verteiler)
- Vorhaben: Kooperationsgespräche mit dem GEB

## TOP 6 Workshop Soziale Medien- geplante Agenda

 | Lenkungskreis Runder Tisch Kinderarmut 17.2.25

---

**TOP 6 – Workshop „Veränderte Informationswege von Familien in Richtung Social Media“ Was gibt es – Wer nutzt es – Wie können Institutionen Social Media nutzen?**

Termin tbd// voraussichtlich im April 2025  
Derendingerstraße 50, Café Sozial

- **Teil: Information zum aktuellen Social Media Markt in Deutschland**  
Was gibt es? Wer nutzt es? Wie funktioniert die App?  
Was ist zu beachten? Chancen & Risiken
  
- **Teil: Umsetzung aktuell im Team Familie und Zukunftsvisionen**  
Was nutzt das Team Familie/ Stadt? Was sind Zukunftsthemen?  
Wie kann Kooperation zwischen uns allen gelingen? (#Hashtag/ Kooperation)
  
- **Teil: Einblick & Ausblick ins Thema KI**  
Wer benutzt bereits was?  
Was kann man sich untereinander empfehlen?  
Welche Bedarfe gibt es?

- 2,5 Stunde Runder Tisch Kinderarmut und erweiterter Workshop in der D50
- Terminsuche
- Lenkungskreis findet Agenda gut

## TOP 7 HH- Konsolidierung – Rolle Lenkungskreis?

- Lenkungskreis kann in der Rolle des Lenkungskreises aktiv werden, v.a. die nicht-städtischen Mitglieder
- interne Positionierung wichtig
- in der nächsten Runde: bessere Vernetzung zwischen FAB 5 und 50
- Statement setzen für zukünftige HH-Konsolidierungen
- gesonderter TOP für nächsten Lenkungskreis: Wie können wir die wichtigsten Bausteine der Kinderarmutsprävention an den Gemeinderat herantragen (vorbeugend)?

Prot. Sophia Groh